

Jahresbericht
zum 30. September 2023.
Private Banking Struktur

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Private Banking Struktur für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023.

Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor dämpften im Herbst 2022 die Börsenstimmung in Europa, diese nahmen allerdings angesichts eines milden Winters im Verlauf spürbar ab. Damit sank auch der Einfluss des russischen Angriffskriegs auf die Kapitalmarktentwicklung. Die rigide Null-Covid-Politik in China führte in den ersten Monaten noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember sukzessive reduzierten. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Konjunktur dennoch merklich abgekühlt, was sowohl die BIP-Entwicklung als auch das Geschäftsklima der Unternehmen und die Einkaufsmanagerdaten dokumentierten. Wesentlicher Faktor war hierbei die Geldpolitik der führenden Notenbanken. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin das Wirtschaftswachstum in den USA.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu weiteren restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen zunächst kräftig an, ehe eine Seitwärtstendenz einsetzte und erst im letzten Monat erneut deutliche Anstiege zu konstatieren waren. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,8 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen Ende September bei 4,6 Prozent.


Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen hierbei die positiven Vorzeichen, ehe zuletzt wieder belastende Faktoren zunahmen. Stark unter Druck stand anfangs der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch anschließend wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei 95,3 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2023	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2023	9
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	20

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.10.2022 bis 30.09.2023

Private Banking Struktur

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Private Banking Struktur ist es langfristigen Wertzuwachs durch eine positive Wertentwicklung der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich in verzinsliche Wertpapiere und internationale Aktien an. Der Fonds kann in Discount-Zertifikate -Zertifikate mit fester Fälligkeit, die einen Abschlag ("Discount") gegenüber dem Preis des Basiswertes (z.B. eine Aktie) gewähren und durch einen Auszahlungshöchstbetrag gekennzeichnet sind- und ähnlich strukturierte Zertifikate sowie Optionsanleihen von in- und ausländischen Ausstellern investieren. Daneben können für den Fonds bis zu 49 Prozent Bankguthaben und Geldmarktinstrumente (kurzfristige verzinsliche Anlagen) sowie jeweils bis zu 10 Prozent Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamtschätzung zusammengeführt. Die aus den wirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Fondsmanagement. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Assetklassen (Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Genussscheine und Indexzertifikate sowie in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente) je nach Markteinschätzung variieren. Um den Erfolg des Aktienauswahlprozesses zu bewerten, wird der Index 90% STOXX® Europe 50 in EUR, 10% EURIBOR 1M TMD (q)¹⁾ verwendet. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Starker Wertzuwachs

Im Berichtszeitraum rückte die Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krieg sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens. Hohe Energie- und Rohstoffpreise als Folge von Sanktionsmaßnahmen sorgten zwar zeitweise noch für Verunsicherung. Im weiteren Verlauf schwangen sich jedoch Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken zu den dominierenden Themen an den Börsen auf.

Wichtige Kennzahlen

Private Banking Struktur

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	17,5%	13,6%	5,1%

ISIN DE000A0DNG73

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Private Banking Struktur

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	1.256.292,05
Zielfonds und Investmentvermögen	8.338,58
Optionen	1.448.273,80
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	756,05
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	2.713.660,48

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-233,35
Aktien	-1.594.294,43
Zielfonds und Investmentvermögen	-156,13
Optionen	-538.385,53
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-9.504,53
sonstigen Wertpapieren	-530,62
Summe	-2.143.104,59

Die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China mit damit verbundenen Lockdown-Maßnahmen belebte den globalen Handel, die chinesische Konjunktur blieb im weiteren Verlauf jedoch hinter den Erwartungen zurück. Im März führte die Schieflage mehrerer US-Banken sowie die Notübernahme der Schweizer Credit Suisse zu zeitweiligen Turbulenzen im Bankenbereich. Insgesamt aber konnten die Indizes seit dem Herbst 2022 merklich zulegen. Insbesondere die großen Technologiekonzerne wiesen deutliche Kurszuwächse auf. Ab August kehrte die Risikoaversion zurück, nachdem die Zinsen am Kapitalmarkt neue Hochs erklimmen konnten. An den Rentenmärkten sind die Renditen in der Berichtsperiode deutlich gestiegen und belasteten damit die Anleihekurse. Das Umfeld spiegelte einen Spätzyklus mit strukturell hoher Inflation und restriktiven Notenbanken wider.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode das Portfolio wiederholt angepasst. Zur Generierung von Erträgen erfolgen regelmäßig Optionsgeschäfte (Covered Call Writing). Zum Stichtag waren 89,2 Prozent des Fondsvolumens in europäischen Aktien in-

Private Banking Struktur

vestiert. Derivative Finanzinstrumente in Form von Aktienoptionen verringerten zum Stichtag den wirtschaftlichen Investitionsgrad in Aktien um 28,7 Prozentpunkte. Damit hat sich der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien im Stichtagsvergleich merklich reduziert.

Hinsichtlich der Branchenallokation orientierte sich das Fondsmanagement am Referenzindex. Zuletzt bildeten die Bereiche Pharma und Nahrungsmittel die größten Positionen. Die Bestände in den Bereichen Telekommunikation sowie Öl & Gas wurden hingegen stark reduziert. Bei der Länderzusammensetzung führte Großbritannien vor der Schweiz, Frankreich und Deutschland die Aufstellung an. Im Rahmen der Einzeltitelselektion wurden Titel mit überdurchschnittlicher Dividendenrendite und hohem Kurspotential innerhalb des jeweiligen Sektors bei gleichzeitig hoher Liquidität am Optionsmarkt favorisiert.

Neu aufgebaut wurden Positionen in zwei Staatsanleihen und zwei Rentenfonds mit Ausrichtung auf sehr kurze Laufzeiten. Dies erfolgte, um an dem attraktiven Renditeniveau im Bondbereich zu partizipieren und das Portfolio breiter zu diversifizieren. Es fand kein aktives Währungsmanagement im Fonds statt.

Positiv auf die Wertentwicklung wirkte sich die Ausnutzung der Volatilitätshöchststände im März aus, welche überdurchschnittliche Optionsprämien ermöglichten. Daneben konnten die Titelauswahl innerhalb der Sektoren sowie die Diversifizierung mit Rentenanlagen überzeugen. Nachteile ergaben sich hingegen konzeptbedingt durch das Covered Call Writing, da hierdurch nur partiell an der Aufwärtsbewegung bei Aktien partizipiert werden konnte.

Der Fonds Private Banking Struktur verzeichnete in der Berichtsperiode eine Wertsteigerung um 17,5 Prozent.

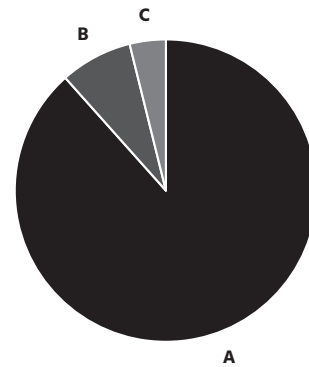
Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Fondsstruktur Private Banking Struktur



A	Aktien Europa	89,2%
B	Rentenfonds	7,8%
C	Staatsanleihen	3,9%
	Wertpapiervermögen	100,9%
	Liquidität und Sonstiges	-0,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Private Banking Struktur

Index: 30.09.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Private Banking Struktur

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen

Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: 90% STOXX® Europe 50 in EUR, 10% EURIBOR 1M TMD (q), 90% STOXX® Europe 50 in EUR, 10% EURIBOR 1M TMD (q). Die genannten Indizes sind eingetragene Marken. Der Fonds wird von den Lizenzgebern nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung der Indizes bzw. der Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Private Banking Struktur

Vermögensübersicht zum 30. September 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	19.725.592,14	84,85
Deutschland	4.242.637,00	18,25
Frankreich	4.141.128,00	17,82
Großbritannien	6.660.149,93	28,66
Italien	292.600,00	1,26
Niederlande	788.340,00	3,39
Schweiz	3.266.546,43	14,03
Spanien	334.190,78	1,44
2. Anleihen	447.750,00	1,93
Deutschland	447.750,00	1,93
3. Investmentanteile	1.818.485,00	7,83
Irland	1.818.485,00	7,83
4. Sonstige Wertpapiere	989.764,88	4,26
Schweiz	989.764,88	4,26
5. Derivate	-351.880,12	-1,50
6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	585.900,14	2,52
7. Sonstige Vermögensgegenstände	35.157,90	0,15
II. Verbindlichkeiten	-9.598,49	-0,04
III. Fondsvermögen	23.241.171,45	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	19.725.592,14	84,85
CHF	3.266.546,43	14,03
EUR	11.533.340,78	49,63
GBP	4.925.704,93	21,19
2. Anleihen	447.750,00	1,93
EUR	447.750,00	1,93
3. Investmentanteile	1.818.485,00	7,83
EUR	1.818.485,00	7,83
4. Sonstige Wertpapiere	989.764,88	4,26
CHF	989.764,88	4,26
5. Derivate	-351.880,12	-1,50
6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	585.900,14	2,52
7. Sonstige Vermögensgegenstände	35.157,90	0,15
II. Verbindlichkeiten	-9.598,49	-0,04
III. Fondsvermögen	23.241.171,45	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Private Banking Struktur

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								20.715.357,02	89,11
Aktien								19.725.592,14	84,85
EUR								11.533.340,78	49,63
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien ¹⁾	STK		1.700	700	1.000	EUR 226,050	384.285,00	1,65
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam ¹⁾	STK		1.400	1.400	0	EUR 563,100	788.340,00	3,39
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur ¹⁾	STK		15.000	15.000	0	EUR 28,285	424.275,00	1,83
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien ¹⁾	STK		9.000	0	0	EUR 42,870	385.830,00	1,66
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		8.800	4.500	1.700	EUR 45,615	401.412,00	1,73
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port. ¹⁾	STK		9.500	9.500	0	EUR 60,500	574.750,00	2,47
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		14.200	8.200	0	EUR 38,655	548.901,00	2,36
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		16.000	0	27.000	EUR 20,010	320.160,00	1,38
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		50.000	0	0	EUR 5,852	292.600,00	1,26
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		31.262	0	0	EUR 10,690	334.190,78	1,44
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.) ¹⁾	STK		1.000	0	0	EUR 724,800	724.800,00	3,12
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		11.900	13.500	1.600	EUR 66,030	785.757,00	3,38
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		7.500	0	0	EUR 101,040	757.800,00	3,26
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		6.400	0	600	EUR 123,100	787.840,00	3,39
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port. ¹⁾	STK		2.300	800	0	EUR 157,960	363.308,00	1,56
GB00BP6MXD84	Shell PLC Reg.Shares Cl.	STK		27.000	0	0	EUR 31,045	838.215,00	3,61
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		4.600	2.100	0	EUR 136,620	628.452,00	2,70
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur ¹⁾	STK		12.500	0	6.500	EUR 63,030	787.875,00	3,39
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK		19.000	0	0	EUR 47,170	896.230,00	3,86
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port. ¹⁾	STK		4.800	2.261	0	EUR 105,900	508.320,00	2,19
CHF								3.266.546,43	14,03
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien ¹⁾	STK		9.500	0	0	CHF 33,070	325.622,01	1,40
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		2.500	2.500	0	CHF 113,550	294.227,39	1,27
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		10.300	8.550	0	CHF 104,080	1.111.118,71	4,77
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		12.100	2.100	0	CHF 94,190	1.181.261,69	5,07
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		15.000	500	0	CHF 22,790	354.316,63	1,52
GBP								4.925.704,93	21,19
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares ¹⁾	STK		9.000	3.000	200	GBP 112,060	1.164.044,74	5,00
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares ¹⁾	STK		75.000	0	15.000	GBP 5,388	466.407,36	2,01
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares	STK		18.000	6.000	0	GBP 30,655	636.869,38	2,74
GB00BN7SWP63	GSK PLC Reg.Shares	STK		33.000	33.000	0	GBP 14,950	569.418,64	2,45
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares ¹⁾	STK		110.000	120.000	130.000	GBP 6,476	822.197,34	3,54
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK		9.000	5.600	0	GBP 58,100	603.524,89	2,60
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares ¹⁾	STK		11.000	0	1.000	GBP 52,240	663.242,58	2,85
Sonstige Beteiligungswertpapiere								989.764,88	4,26
CHF								989.764,88	4,26
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK		3.800	500	0	CHF 251,300	989.764,88	4,26
Nichtnotierte Wertpapiere								447.750,00	1,93
Verzinsliche Wertpapiere								447.750,00	1,93
EUR								447.750,00	1,93
DE0001030906	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Zero Unv.Schatzanw. 22/23	EUR		450.000	450.000	0	% 99,500	447.750,00	1,93
Wertpapier-Investmentanteile								1.818.485,00	7,83
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								1.818.485,00	7,83
EUR								1.818.485,00	7,83
IE00BYZTVV78	iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares	ANT		167.000	197.000	30.000	EUR 4,855	810.785,00	3,49
IE00BD9MMF62	JPM ICAV-EO Ultra-Sh.Inc.U.ETF Reg.Shares Acc	ANT		10.000	18.800	8.800	EUR 100,770	1.007.700,00	4,34
Summe Wertpapiervermögen								EUR 22.981.592,02	98,87
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte								-254.080,12	-1,08
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien								-254.080,12	-1,08
ABB Ltd. (ABJ) Call Nov. 23 34		XEUR	STK	-9.500			CHF 0,630	-6.203,26	-0,03
Allianz SE (ALV) Call Nov. 23 240		XEUR	STK	-1.700			EUR 1,410	-2.397,00	-0,01
ASML Holding N.V. (ASME) Call Nov. 23 610		XEUR	STK	-1.400			EUR 9,925	-13.895,00	-0,06
Astrazeneca PLC (ZEG) Call Nov. 23 120		IFEU	STK	-9.000			GBP 1,395	-14.490,83	-0,06
Axa S.A. (AXA) Call Nov. 23 31		XEUR	STK	-15.000			EUR 0,115	-1.725,00	-0,01
BASF SE (BAS) Call Nov. 23 50		XEUR	STK	-9.000			EUR 0,095	-855,00	0,00
BNP Paribas S.A. (BNP) Call Nov. 23 65		XEUR	STK	-9.500			EUR 0,670	-6.365,00	-0,03
BP PLC (BPE5) Call Okt. 23 5,20		IFEU	STK	-75.000			GBP 0,238	-20.558,97	-0,09
Cie Financière Richemont AG (RITN) Call Nov.23 126		XEUR	STK	-2.500			CHF 1,645	-4.262,48	-0,02
Daimler AG (DAI) Call Nov. 23 70		XEUR	STK	-11.900			EUR 0,860	-10.234,00	-0,04
Deutsche Post AG (DPW) Call Nov. 23 42		XEUR	STK	-14.200			EUR 0,305	-4.331,00	-0,02
Deutsche Telekom AG (DTE) Call Nov. 23 21		XEUR	STK	-16.000			EUR 0,185	-2.960,00	-0,01
HSBC Holdings PLC (HSB) Call Okt. 23 6,6		IFEU	STK	-110.000			GBP 0,061	-7.776,34	-0,03
ING Groep N.V. (INN) Put Okt. 23 13		XEUR	STK	-18.200			EUR 0,560	-10.192,00	-0,04
LVMH S.A. (MOH) Call Nov. 23 770		XEUR	STK	-1.000			EUR 12,450	-12.450,00	-0,05
Rio Tinto PLC (RIO1) Call Nov. 23 55		IFEU	STK	-10.320			GBP 1,073	-12.774,78	-0,05
Schneider Electric S.A. (SND) Call Nov. 23 170		XEUR	STK	-2.300			EUR 1,870	-4.301,00	-0,02

Private Banking Struktur

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Siemens AG (SIE) Call Nov. 23 144		XEUR	STK	-4.600			EUR 2,445	-11247,00	-0,05
Total S.E. (TOTB) Call Nov. 23 58		XEUR	STK	-12.500			EUR 5,925	-74.062,50	-0,32
UBS Group AG (OUB) Call Okt. 23 21		XEUR	STK	-15.000			CHF 1,945	-30.238,96	-0,13
Vinci S.A. (SQU) Call Okt. 23 110		XEUR	STK	-4.800			EUR 0,575	-2.760,00	-0,01
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR -254.080,12	-1,08
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
DAX-Index (DAX) Call Nov. 23 15900		XEUR	Anzahl -60				EUR 153,000	-45.900,00	-0,20
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Nov. 23 4300		XEUR	Anzahl -100				EUR 51,900	-51.900,00	-0,22
Summe Aktienindex-Derivate								EUR -97.800,00	-0,42
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	100.755,97			% 100,000	100.755,97	0,43
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	44.241,44			% 100,000	5.932,99	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	7.539,24			% 100,000	7.814,18	0,03
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	20.016,24			% 100,000	23.102,50	0,10
Summe Bankguthaben								EUR 137.605,64	0,59
Geldmarktpapiere									
EUR									
BE0312791636	0,0000 % Koenigreich Belgien Zero Treasury Cert. 22/23		EUR	450.000,00	450.000	0	% 99,621	448.294,50	1,93
Summe Geldmarktpapiere								EUR 448.294,50	1,93
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 585.900,14	2,52
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche									
			EUR	24.797,60				24.797,60	0,11
Forderungen aus Quellensteuerrückstattung									
			EUR	10.360,30				10.360,30	0,04
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 35.157,90	0,15
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	-0,30			% 100,000	-0,28	0,00
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								EUR -0,28	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten									
			EUR	-9.598,21				-9.598,21	-0,04
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -9.598,21	-0,04
Fondsvermögen								EUR 23.241.171,45	100,00
Umlaufende Anteile								STK 424.338,000	
Anteilwert								EUR 54,77	
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 1.919.194,67									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

†) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.09.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86641 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45685 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,96482 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06070 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Private Banking Struktur

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH1169360919	Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien	STK	475	475
EUR				
DE000A1EWW00	adidas AG Namens-Aktien	STK	800	800
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK	0	12.500
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK	2.300	2.300
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK	0	8.000
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	600	1.000
IE00059YS762	Linde plc Reg.Shares	STK	1.200	1.200
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	0	1.300
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.	STK	0	82.000
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.	STK	0	47.500
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.	STK	0	79.505
GBP				
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK	19.000	19.000
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares	STK	0	300.000
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
AT0000A105W3	1,7500 % Republik Österreich Bundesanl. 13/23	EUR	450.000	450.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809P3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	31.262	31.262
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
DKK				
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	2.700	7.700
EUR				
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK	0	1.200
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	31.262	31.262
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00BCRY6557	iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	11.000	11.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
	EUR	54.961
(Basiswert(e): ABB Ltd. Namens-Aktien, adidas AG Namens-Aktien, Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder, ASML Holding N.V. Aandelen op naam, AstraZeneca PLC Reg.Shares, AXA S.A. Actions au Porteur, BASF SE Namens-Aktien, Bayer AG Namens-Aktien, BNP Paribas S.A. Actions Port., BP PLC Reg.Shares, British American Tobacco PLC Reg.Shares, Deutsche Post AG Namens-Aktien, Deutsche Telekom AG Namens-Aktien, Diageo PLC Reg.Shares, ENEL S.p.A. Azioni nom, HSBC Holdings PLC Reg.Shares, Kering S.A. Actions Port., Linde PLC Reg.Shares, LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.), Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien, Nestlé S.A. Namens-Aktien, Novartis AG Namens-Aktien, Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B, Orange S.A. Actions Port., Reckitt Benckiser Group Reg.Shares, Repsol S.A. Acciones Port., Rio Tinto PLC Reg.Shares, Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, Sanofi S.A. Actions Port., SAP SE Inhaber-Aktien, Schneider Electric SE Actions Port., Siemens AG Namens-Aktien, Telefónica S.A. Acciones Port., TotalEnergies SE Actions au Porteur, UBS Group AG Namens-Aktien, Unilever PLC Reg.Shares, VINCI S.A. Actions Port., Vodafone Group PLC Reg.Shares)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):		
	EUR	4.550
(Basiswert(e): ASML Holding N.V. Aandelen op naam, Kering S.A. Actions Port., L'Oréal S.A. Actions Port., Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien, Nestlé S.A. Namens-Aktien, Schneider Electric SE Actions Port., VINCI S.A. Actions Port.)		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
	EUR	37.880
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 24,75 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.346.054 Euro.

Private Banking Struktur

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				20.495.041,84
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-643.830,00
2	Zwischenausschüttung(en)			--
3	Mittelzufluss (netto)			-261.750,88
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.613.863,42	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.613.863,42	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.875.614,30	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			70.437,63
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			3.581.272,86
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			413.408,68
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			1.973.623,85
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				23.241.171,45

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2020	19.251.337,72	41,12
30.09.2021	19.330.136,40	47,75
30.09.2022	20.495.041,84	47,99
30.09.2023	23.241.171,45	54,77

Private Banking Struktur

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2022 - 30.09.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	195.764,73	0,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	601.309,77	1,42
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	6.567,00	0,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.002,99	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	17.848,05	0,04
davon Negative Einlagezinsen	-112,91	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	17.960,96	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	6.194,42	0,01
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-29.364,69	-0,07
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-29.364,69	-0,07
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-64.927,65	-0,15
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-64.927,65	-0,15
10. Sonstige Erträge	1.918,72	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	1.737,53	0,00
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	181,19	0,00
Summe der Erträge	737.313,34	1,74
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-31,44	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-44.642,05	-0,11
3. Verwahrstellenvergütung	-22.320,99	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-46.634,42	-0,11
davon Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	-1.992,37	-0,00
davon Kostenpauschale	-44.642,05	-0,11
Summe der Aufwendungen	-113.628,90	-0,27
III. Ordentlicher Nettoertrag	623.684,44	1,47
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.713.660,48	6,40
2. Realisierte Verluste	-2.143.104,59	-5,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	570.555,89	1,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.194.240,33	2,81
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	413.408,68	0,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.973.623,85	4,65
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.387.032,53	5,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.581.272,86	8,44

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.407.025,57	3,32
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.194.240,33	2,81
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.215.118,32	5,22
III. Gesamtausschüttung¹⁾	386.147,58	0,91
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	386.147,58	0,91

Umlaufende Anteile: Stück 424.338

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 24. November 2023 mit Beschlussfassung vom 13. November 2023.

Private Banking Struktur

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

6.985.324,82

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% STOXX® Europe 50 NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,73%

größter potenzieller Risikobetrag 6,35%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,38%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz Ansatz

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

124,10%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	424.338
Anteilwert	EUR	54,77

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

0,51%

Private Banking Struktur

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,20% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,20% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige) und 0,00% p.a. auf die Verwahrstelle. Die Verwahrstellenvergütung in Höhe von derzeit 0,10% p.a. des Fondsvermögens ist nicht Teil der Pauschalgebühr.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares	0,12
iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Reg.Shares	0,09
JPM ICAV-EO Ultra-Sh.Inc.U.ETF Reg.Shares Acc	0,08

Wesentliche sonstige Erträge		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	1.737,53
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	181,19
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	1.992,37
Kostenpauschale	EUR	44.642,05
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	62.436,63

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Private Banking Struktur

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.281.087,97
davon feste Vergütung	EUR	10.362.360,62
davon variable Vergütung	EUR	1.918.727,35
Zahl der Mitarbeiter der KVG		121

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	EUR	1.313.712,87
Geschäftsführer	EUR	822.830,23
weitere Risk Taker	EUR	255.088,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	235.794,64

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Private Banking Struktur

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2023
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Private Banking Struktur – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Private Banking Struktur unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Vermögensmanagement GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Vermögensmanagement GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Dezember 2023

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 22,4 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Mofitakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajos GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50
www.deka.de

 **S Finanzgruppe**